

Martin Wenninger im Amt bestätigt

Generalversammlung mit Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Mündling.

Mündling Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mündling stand ganz im Zeichen der Wahlen. Überraschungen gab es dabei im Jubiläumsjahr keine. Vorsitzender Martin Wenninger ließ 2023 Revue passieren und gab einen Ausblick auf die 150-Jahr-Feier, die vom 2. bis 5. August stattfinden wird. Nach den Berichten von Schriftführer Hans-Jürgen Aucktor und Kassierin Nicole Jung trat Jugendwart Katja Ehrmann ans Rednerpult. Ihr erstes Jahr mit dem Feuer-

wehr-Nachwuchs war geprägt von über 60 Veranstaltungen und Gruppenabenden, bei denen die Jugend auf spätere Einsätze vorbereitet wurde, aber auch in Form von Zeltlagern und mehr entspannen konnte. Die Jugendarbeit sei nicht nur für die Feuerwehr, sondern auch für die Gesellschaft enorm wichtig, sagte Ehrmann und bedankte sich besonders bei den Jugendlichen, ohne deren Engagement die Arbeit nutzlos wäre. Kommandant Rainer Kleiber er-

innerte an Übungen und Einsätze, die von den 72 Aktiven 2023 absolviert wurden. Weiter konnten Piotr Klekot, Jana Merkle, Stefan Morasch, Marco Reitsam und Petra Strasser erfolgreich die MTA (modulare Truppausbildung) abschließen. Josef Stegmeier hatte zudem an einem Gruppenführerlehrgang teilgenommen.

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war der Kauf eines gebrauchten TSF-W, den Kleiber vorantrieb und den die Stadt Har-

burg auch stark unterstützte. Im Anschluss wurden Noah Dirschinger, Simon Fackler, Sophia Lechner, Eva Reitsam und Anna Stegmeier per Handschlag in den aktiven Dienst übernommen. Bei den Ehrungen wurde Josef Stegmeier für seinen Übungseifer ausgezeichnet. Er nahm an unglaublichen 46 Übungen teil. Weiterhin wurde Manfred Aucktor zum Ehrenmitglied ernannt.

Bei den Neuwahlen wurden Martin Wenninger als Vorsitzender, Markus Jung als Stellvertreter, Rainer Kleiber als Erster Kommandant, Fabian Jung und Florian Jung als Zweite Kommandanten sowie Markus Fritz und Herbert Jung als Vertrauensleute wiedergewählt. Verstärkt wird der Vorstand durch die Neuwahl von Jana Merkle als Vertrauensperson. Kreisbrandrat Rudolf Mieling betonte in seiner Rede die Wichtigkeit der freiwilligen Feuerwehren. Dabei seien vor allem die Übungen relevant, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Bürgermeister Christoph Schmidt schloss sich seinem Vordredner an und freute sich über das Engagement der Vereinsmitglieder, die starke Jugendarbeit sowie den hohen Frauenanteil. Abschließend gab es einen gemeinschaftlichen Austausch. (AZ)



Bei der Jahresversammlung (von links): Kreisbrandmeister Reiner Häfele, Kreisbrandrat Rudolf Mieling, Jana Merkle, Florian Jung, Fabian Jung, Herbert Jung, Markus Fritz, Markus Jung, Bürgermeister Christoph Schmidt. Vorne: Martin Wenninger, Manfred Aucktor und Kommandant Rainer Kleiber. Foto: Hans-Jürgen Aucktor



Der neue Vorstand des MGV (von links): Adalbert Rößle (Notenwart und Fähnrich), Eckhard Sims (Beisitzer), Sebastian Graf (Kassier), Hubert Eberle (Dritter Vorsitzender), Siegfried Schuster (Besitzer), Christian Hornung (Vorsitzender), Ludwig Höck (Beisitzer), Matthias Schefstos (Zweiter Vorsitzender), Wolfgang Frost (Beisitzer), Alfred Mayr (Schriftführer). Auf dem Bild fehlen: Chorleiter und Ehrenmitglied Heinrich Speer sowie Christian Singvogel (Beisitzer). Foto: Martin Durr

Sänger freuen sich über ihren Nachwuchs

Der Jugendchor des MGV besteht inzwischen aus 34 Mitgliedern.

Oberndorf-Eggelstetten Bei der Generalversammlung des Männergesangsvereins MGV „Liederkrantz“ Oberndorf-Eggelstetten konnte Vorsitzender Christian Hornung zahlreiche Mitglieder begrüßen, darunter Ehrenmitglied und Chorleiter Heinrich Speer sowie den Dritten Bürgermeister Martin Durr. In seinem Rechenschaftsbericht ging der Vorsitzende auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres ein. Das gelungene Frühjahrskonzert und das traditionelle Weinfest waren dabei die Höhepunkte und sorgten jeweils für viel Anerkennung vonseiten der Besucher.

Besonders freute es den Vorsitzenden, dass man inzwischen doch wieder eine Gruppe jüngerer Sänger im Alter zwischen 30 und 50 Jahren in den eigenen Reihen habe, die die Zukunft des Chores sichern.

Auch der Jugendchor Cantiamo mit der rührigen Chorleiterin Anne-Kathrin Abel sei auf 34 Sängerinnen angewachsen und habe im vergangenen Jahr hervorragende Auftritte gezeigt.

Im Anschluss an den Bericht des Kassiers Sebastian Graf und

die Entlastung durch Kassenprüfer Günther Eberl verlas Schriftführer Alfred Mayr die Vereinschronik des Jahres 2023.

Dritter Bürgermeister Durr dankte in seinem Grußwort den Sängern für deren großes Engagement in der Gemeinde. Zudem könne der Verein auf seine erfolgreiche Jugendarbeit stolz sein.

Anschließend führte er die Neuwahlen durch. Diese brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Christian Hornung, Zweiter Vorsitzender Matthias Schefstos, Dritter Vorsitzender Hubert Eberle (bisher: Leonhard Hörmann), Schriftführer Alfred Mayr, Kassier Sebastian Graf, Notenwart Adalbert Rößle, Beisitzer Wolfgang Frost, Ludwig Höck, Christian Singvogel (bisher: Josef Schäfer), Siegfried Schuster und Eckhard Sims. Als Kassenprüfer fungieren Günther Eberl und Thomas Stempfle (bisher: Josef Langer).

Abschließend dankte Christian Hornung allen Sängern, dem gesamten Vorstand, vor allem aber dem langjährigen Chorleiter Heinrich Speer für die unermüdete Arbeit für den Verein. (AZ)

Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr

Die Jugendgruppe „Fuchsienstrolche“ des Wemdingener Obst- und Gartenbauvereins wird bereits von 40 Mädchen und Buben besucht. Auch sonst gab es viel Positives zu berichten.

Wemding Positive Bilanz des abgelaufenen Vereinsjahres zog Vorsitzender Ernst Rosenwirth bei der Jahresversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Wemding im Gasthaus zur Wallfahrt. Der Vorsitzende begrüßte Bürgermeister Martin Drexler, Zweiten Bürgermeister Johann Roßkopf, die Stadträte Dietmar Dahlke, Roland Schuster, Karl Strauß, die Vertreterin des Kreisverbands Donauwörth Annemarie Egger und Mitglieder.

Der Vorsitzende ließ die Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren, wobei er besonders den Fuchsien- und Kräutermarkt, die Blumenpflanzaktion in der Altstadt, das Girlanden-Binden für den Osterbrunnen, die Beteiligung an der Donau-Ries-Ausstellung, Gartlertreffen und Aktionen der Jugendgruppe „Fuchsienstrolche“ hervorhob, der mittlerweile 40 Kinder angehören.

Da der Verein wirtschaftlich gut dasteht, konnte ein neues Eingangstor für den Vereinsgarten an-



Ehrungen beim Gartenbauverein (stehend von links): Ernst Rosenwirth, Friedrich Dinkelmeier, Josef Wenninger, Bernhard Roßkopf, Engelbert Dinkelmeier, Josef Gail, Peter Held, Bürgermeister Drexler, Hans-Peter Kunz. (Sitzend von links): Johann Roßkopf, Gabriele Walther und Annemarie Egger. Foto: Susanne Brand

geschafft werden. Bürgermeister Martin Drexler beglückwünschte den Verein und freute sich, dass die Fuchsienstadt Wemding so einen engagierten und harmonischen Obst- und Gartenbauverein hat.

Ehrungen waren ein wichtiger Bestandteil des Abends: Mit der

goldenen Ehrennadel (40 Jahre) wurden geehrt: Josef Gail, Friedrich Dinkelmeier, Peter Held, Willibald Meyr, Martha Langer, Anton Maier, Engelbert Dinkelmeier und Marianne Dinkelmeier. Mit der silbernen Ehrennadel (25 Jahre) wurden ausgezeichnet: Franz Leinfel-

der, Johann Roßkopf, Josef Wenninger, Gabriele Walther, Bernhard Roßkopf und Anni Dietschmann. Einige Ehrengäste waren verhindert und entschuldigt. Mit einem Ausblick auf 2024 und einem Foto-Rückblick über 2023 endete die Versammlung. (AZ)



Karteln fürs Kinderheim Auch heuer gab es bei den „Stefan Fischer Schafkopf-Freunden“ wieder einen Spendenkopf, der für das Kinderheim Oettingen einiges einspielte. „All diejenigen, die dort ihr Zuhause haben, sollen genauso in ihrer Freizeit Aktivitäten machen können, wie andere Kinder auch. Da vieles nicht finanziert werden kann, ist das Geld hier sehr gut angelegt“, erklärte Cheforganisator Stefan Fischer (hinten rechts). Mit viel Spaß wurde bis in die Morgenstunden gespielt und es kamen stolze 1600 Euro zusammen. Fischer dankte außerdem all denjenigen, die erneut diese Spendenaktion unterstützen. Foto: Fischer



Geld für den Tierschutz und Tierwohl Mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro unterstützt der Bäumenheimer Mineralöhländler Manfred Seel (links) das Tierheim in Hammlar. Brigitte Scherb, die Vorsitzende des Tierschutzvereins Donauwörth, der der Träger ist, nahm das Geld dankend entgegen. Sie versicherte, dass diese finanzielle Unterstützung dringend benötigt werde und nützlich im Sinne des Tierschutzes verwendet werde. Manfred Seel betonte, dass die Spende von Herzen komme, weil er sich dem Tierschutz besonders verbunden fühle. Foto: Stefanie Edfelder